

Boule-Spiel Pétanque (Grundregeln)

- a.) Tête-à-tête: je 3 Kugeln pro Spieler
- b.) Doublette (Doppel): je 3 Kugeln pro Spieler
- c.) Triplette (Dreierteam): je 2 Kugeln pro Spieler

Laut Regelwerk kann auf jedem Untergrund gespielt werden. Häufig wird ein Boden gewählt, wie er auf Parkwegen oder Ascheplätzen vorkommt.

Vor Spielbeginn wird ausgelost, welche Mannschaft (bzw. welcher Spieler) das Spiel beginnt. Nehmen wir an, Mannschaft A beginnt. Ein Spieler dieses Teams markiert auf dem Spielgelände einen Abwurfkreis (Durchmesser: 35-50 cm) und wirft aus diesem heraus die Zielkugel (auch „cochonnet“ genannt) auf eine Distanz zwischen 6 und 10 m. Die Lage der Zielkugel darf sich übrigens während des Spiels verändern, sich jedoch nicht weiter als 20 m vom Abwurfkreis entfernen. Mannschaft A versucht nun eine Kugel möglichst nah vor der Zielkugel zu platzieren, um dem Gegner den Weg zur Zielkugel zu verbauen.

Nun ist Mannschaft B dran und zwar so lange, bis eine ihrer Kugeln näher liegt oder bis alle Kugeln gespielt sind. (Übrigens: Gut platzierte gegnerische Kugeln kann man auch wegdrücken oder wegschießen!). Danach ist Mannschaft A wieder an der Reihe usw., bis alle Kugeln beider Teams gespielt sind und die Aufnahme (oder der Durchgang) damit beendet ist.

Jetzt werden die Punkte gezählt: Die Mannschaft, die eine ihrer Kugeln am nächsten zur Zielkugel liegen hat, gewinnt die Aufnahme und damit einen Punkt. Für jede weitere eigene Kugel, die besser platziert ist als die beste des gegnerischen Teams, erhält sie jeweils einen weiteren Punkt hinzu. Maximal können somit z.B. in einer Doublette-Partie mit 6 Kugeln pro Team maximal 6 Punkte zur Aufnahme erzielt werden. Der Gewinner der Aufnahme markiert dort, wo die Zielkugel zuletzt lag, einen neuen Abwurfkreis und beginnt die nächste Aufnahme. Die Mannschaft, die zuerst mindestens 13 Punkte erreicht, hat gewonnen.

Alles im Prinzip ganz simpel! Die Würze kommt beim Spiel, indem man sich je nach Spielsituation, Bodenbeschaffenheit, Teamzusammensetzung, etc. immer für die „richtige“ Wurfvariante (Legen, Schießen, Drücken, etc.) entscheiden muss. Eine weitere Regel des Boule-Spiels Pétanque lautet: Beim Werfen der Zielkugel wie auch der Spielkugeln muss der Spieler mit beiden Füßen so lange innerhalb des Abwurfkreises Bodenkontakt halten, bis die geworfene Kugel wieder den Boden berührt hat.

Das vollständige offizielle Regelwerk findet man übrigens unter:
www.petanque-dpv.de

Allez les boules!